

Konferenz/ Conférence 05.10.2021

« Kindliche Sexualität zwischen freundlicher Begleitung und Schutz vor sexuellen Übergriffen »

Sexualité infantile, accompagnement adéquat et protection contre les attouchements sexuels

Selbstreflexion
Perspektive
Vertrauen Wissensdurst
Neugierde Aufregung Scham
Material Lust Aufklärung Rückzug
Übergriffe Konzept Identität
Sexualität Schutz Bindung Eltern
Grenzen Gespräche
Professionalität Missbrauch
Erkundungsverhalten
Selbstbestimmung
Gewalt



Inter-Actions
Développement & Action Sociale

www.inter-actions.lu



FEDAS
LUXEMBOURG



Sie sind doch noch so klein....

„Kindliche Sexualität zwischen freundlicher Begleitung und Schutz vor sexuellen Übergriffen“

Viele Fachkräfte fragen sich: «Welches Verhalten ist eigentlich normal?», «Sollten wir Doktorspiele verbieten?» , «Ab welchem Alter sollen Kinder aufgeklärt werden?» oder «Was hilft, damit Kinder vor sexueller Gewalt geschützt sind?»

Von klein auf erkunden Kinder sich und andere voller Neugier. Tatsächlich «erwacht» Sexualität nicht erst in der Pubertät. Sie gehört in ihren alterstypischen Ausdrucksformen von Anfang an zum Menschen.

Viele Erwachsene sind von Verhaltensweisen irritiert, die nicht kindgemäß erscheinen. Eltern und Fachkräfte fragen sich, welche Körpererkundungen sie guten Gewissens fördern und zulassen dürfen. Oder ab wann sollten sie besser etwas unterbinden? Wie sollte der Umgang mit Grenzen bzw. Nähe und Distanz unter den Kindern gestaltet sein?

Der Abend bietet ausführliche Informationen über die sexuelle Entwicklung von Kindern. Es wird geklärt, wie eine altersangemessene, sinnesfreundliche Begleitung von Kindern im Vorschul- und Grundschulalter aussehen kann. Es werden Anregungen gegeben, wie sich die Institutionen zum Thema Übergriffe unter Kindern und sexuellem Missbrauch fachlich positionieren und aufstellen können

05.10.2021 18:30- 20:30

Luxembourg / Bonnevoie, centre culturel

Ils sont encore si petits...

Sexualité infantile entre accompagnement adéquat et protection contre les attouchements sexuels.

De nombreux professionnels se demandent : « quel comportement est normal ? ». Faut-il interdire les jeux de médecin ? « À partir de quel âge devrions-nous éduquer les enfants à la sexualité ? » ou « qu'est ce qui contribue à protéger les enfants de la violence sexuelle ? »

Dès leur plus jeune âge, les enfants s'explorent et explorent les autres avec curiosité. En effet, la sexualité ne "s'éveille" pas seulement à la puberté. Dans ses formes d'expression typiques relatif à l'âge, elle appartient à l'être humain dès le début.

Beaucoup d'adultes sont irrités par un comportement qui ne semble pas approprié à l'enfant. Les parents et les professionnels se demandent quelles expériences corporelles peuvent-ils encourager et permettre en toute bonne conscience ou à quel moment vaudrait-il mieux interrompre ? Comment les adultes peuvent-ils gérer les limites et la proximité entre enfants d'une part et la distance entre enfants d'autre part ?

La conférence offre des informations détaillées sur le développement sexuel de l'enfant. Il sera précisé à quoi peut ressembler un accompagnement adapté à l'âge de l'enfant entre trois et six ans fréquentant le cycle 1. Des suggestions seront transmises quant à la manière dont les institutions se positionnent professionnellement au sujet des agressions entre enfants et aux abus sexuels envers les enfants.

Anke Erath



Seit März 2020 arbeite ich als sexualpädagogische Aus- und Weiterbildnerin voll selbstständig. In diesem Rahmen bin ich in allen Teilen Deutschlands, Luxemburg, Österreich, Südtirol und der Schweiz tätig. Ich arbeite für und mit unterschiedlichen Trägern auf Bundes-Landes- und Regionalebene (u.a. Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Caritas, Diakonisches Werk, Donum Vitae, DRK, verschiedene Ministerien). Die inhaltliche Spanne reicht u.a. von sexualpädagogischen Fortbildungen von Leitungen und Erzieherinnen / Erziehern im Vor- und Grundschulbereich, Präventionsschulungen zu sexueller Gewalt und Prävention von sexuellen Missbrauch, sexualpädagogischen Fortbildungen von Beraterinnen / Beratern von Schwangerschaftsberatungsstellen. Zudem führe ich seit ca. 30 Jahren im Umkreis von 50 km rund um Köln oder in Verbindung mit Fortbildungen vor Ort Elternabende durch.

Von 1999 bis 2020 war ich bei der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung in Köln, erst als Referentin und dann 13 Jahre als Referatsleiterin des Referates Familienplanung und Verhütung tätig.

Parallel und nach dem erfolgreichen Studium der Erziehungswissenschaften in Regensburg habe ich bei verschiedenen pro familia Beratungsstellen in Regensburg, Münster und Köln gearbeitet. Seit 1994 bin ich Dozentin beim Institut für Sexualpädagogik, aktuell auch Vorstandsmitglied.

Meiner Arbeit wird durch eine erfolgreich abgeschlossene systemisch-analytische Beratungsausbildung bei der Arbeitsgemeinschaft für psychoanalytisch-systemische Forschung und Therapie e.V. in Köln und eine aktuell laufende Weiterbildung zur systemischen Supervisorin beim Institut für Systemische Ausbildung & Entwicklung (IF) in Weinheim.

Institut für Sexualpädagogik

<u>EINSCHREIBUNGSFORMALITÄTEN</u>	<u>MODALITES D'INSCRIPTION</u>
Anmeldefrist: 24.09.2021	Delai d'inscription: 24.09.2021
Anmeldung per Mail: Cubaud@inter-actions.lu	Inscription par Mail: Cubaud@inter-actions.lu
Keine Teilnehmerkosten	Pas de frais de participation
Vortrag in deutscher Sprache- simultane Übersetzung FR Wichtig: Bitte angeben wenn sie die französische Übersetzung brauchen	Conférence en langue allemande- Traduction simultanée en français Important: Veuillez indiquer si vous désirez une traduction en français
Die Konferenz hat eine Validierung als Fortbildung	Formation validée
Validation no. 2019_09_ANB_073/2	



Centre Culturel Bonnevoie
2, rue des Ardennes
L-1133 Luxembourg

weitere Infos/plus d'informations:
Marc Cubaud
+352 49 26 60 27
Cubaud@inter-actions.lu